

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Lebenswissenschaftliche Fakultät, Institut für Psychologie
Sozial- und Organisationspsychologie

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.05.2024

Beschäftigungszeitraum: 10..... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 13,46 € pro Stunde

Kennziffer: 2M3/08/24

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 09.04. - 23.04.2024
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Fachgebiet Sozial- und Organisationspsychologie
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Dokumentation deutsch- und englischsprachiger quantitativer Wirksamkeitsstudien in Tabellen, Onlinefragebögen erstellen, qualitative Daten auswerten

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung z. B. Psych., Sozw.
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
-
- vorausgesetzt wird gute sprachliche Fertigkeiten in Deutsch (mdl. und schr.) und Englisch (schr.)
- erwünscht ist Fähigk., quantit. Studien zu bewerten; Erfahr. mit Erstellung von Online-Befragungen

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Psychologie, z. Hd. Dr. Ulrich Klocke,
Rudower Chaussee 18, 12489 Berlin

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Studienbescheinigung,
Leistungsübersicht(en) Studium; wenn vorhanden: Arbeits- und Praktikumszeugnisse, Bachelorzeugnis und
Bachelorarbeit) zusammengefasst in einem PDF per Mail an klocke@hu-berlin.de.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.